

Dr. Gertrud Wolf

„Fernunterricht – ganz nah!“

Liebe Leserinnen und Leser des
forum erwachsenenbildung,

„Fernunterricht – ganz nah dran!“ So lautet das Motto unserer Arbeit. Ganz nah dran bedeutet vielerlei: Zunächst natürlich ganz nah dran zu sein, an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Lernenden. Es bedeutet aber auch ganz nah dran zu sein, an den Diskursen der Erwachsenenbildung, also an Fragen danach, wie Erwachsene heute lernen können, welche Themen sie interessieren, welche Lernstrategien sie haben, welche Lernhindernisse ihnen im Weg stehen usw. Und es bedeutet schließlich, Theorien und Praktiken der Fernstudiendidaktik mit denen der Erwachsenenbildung so zusammenzuführen, dass daraus Maßstäbe für professionalisiertes Handeln abgeleitet werden können. Aus diesem Grund werden wir ab dieser Nummer eine eigene Rubrik zum Thema Fernunterricht und Distance-Learning gestalten.

Wir – das ist die Evangelische Arbeitsstelle Fernstudium im Comenius-Institut. Seit rund 40 Jahren entwickeln und vertreiben wir Bildungsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung und zur beruflichen Qualifizierung. Innerhalb der konfessionellen Erwachsenenbildung stellt sie das einzige Fernunterrichtsinstitut dar, das allgemeine und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten anbietet und dabei allen Menschen unabhängig von ihrem Bildungsgrad offen steht. Zu unserem Themenspektrum zählen theologische, pädagogische und lebenspraktische Kurse ebenso wie Schulungen zum Erlernen der alten Sprachen.

Eine besondere Aufgabe der Evangelischen Arbeitsstelle Fernstudium ist ihr Beitrag zur Kompetenz-, Struktur- und Praxisentwicklung in kirchlichen Handlungsfeldern. Ziel dabei ist die Professionalisierung kirchlicher und gemeindlicher Arbeit durch zeit- und ortsunabhängiges Lernmaterial sowohl für ehren- wie hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit Sie sich ein Bild von uns machen können: Die Fernstudienstelle unterhält ein kleines Büro im Zentrum von Frankfurt und arbeitet mit Studienbriefautorinnen zusammen, die im ganzen Bundesgebiet verstreut sind. Von Frankfurt aus werden Kursreihen und Studienmaterial konzipiert und an Einzelpersonen oder an Bildungseinrichtungen weltweit verschickt wird. Der Großteil unsere Studienbriefe landet zwar in deutschen Briefkästen aber wir liefern auch regelmäßig nach Madrid, Oslo und sogar nach Südafrika, Südamerika und in die USA.

Die Bedeutung des Fernstudiums wächst in unserer Gesellschaft, weil immer mehr Menschen Weiterbildungsmöglichkeiten suchen, die weitgehend von Ort und Zeit unabhängig sind. Ein Fernstudium ermög-

licht es, Beruf und Bildung oder Familie und Bildung zu verbinden. Es bietet aber auch Lernmöglichkeiten für Menschen, die aufgrund von Behinderungen nicht an Präsenzseminaren teilnehmen können oder wollen, nicht nur weil sie körperlich immobil sind, sondern auch psychisch, weil sie vielleicht einen Sprachfehler haben, entstellt sind oder unter Gruppenängsten leiden. Auch für Menschen im Strafvollzug kann das Fernstudium eine wichtige Alternative zur Weiterbildung sein. Während in großflächigen Ländern wie Kanada selbst Kinder per Fernunterricht beschult werden, richten sich Fernstudienangebote in Deutschland fast ausschließlich an Erwachsene. Fast: Die Deutsche Fernschule in Wetzlar beschult auch Grundschulkin- der im Ausland, z.B. Kinder von Entwicklungshelfern oder Diplomaten in Übersee.

Durch die Weiterentwicklung technologiegestützter Medien hat nicht nur das Fernstudium an Attraktivität gewonnen, vice versa konnte auch der Einsatz neuer Medien von den didaktischen Vorarbeiten des Fernstudiums profitieren. Denn das Fernstudium ist auf einem streng dialogischen Prinzip ausgerichtet, während Präsenzunterricht eigentlich auf der Gruppensituation aufbaut. Face-to-face Situationen kennzeichnen sowohl die Konzeption der Studienbriefe als auch den Dialog beim Umgang mit Einsendeaufgaben. Im traditionellen Seminar hingegen herrscht meistens eine face-to-group Situation vor. Das Fernstudium hat also viel zu bieten und ist dementsprechend eine Branche mit rasanten Zuwächsen. In seiner jüngsten Studie zur Bildungsberatung trägt das Bundesinstitut für berufliche Bildung (BIBB) diesem Umstand Rechnung, indem es seine Beratungsfor- schung an der Wachstumsbranche Fernstudium aus- richtet. Wir freuen uns deshalb besonders, mit einem Beitrag von Angela Fogolin zu starten, die uns die Er- gebnisse dieser Studie hier vorstellen wird.

Wir hoffen, dass wir mit unserer Rubrik zukünftig auch ganz nah dran sind an Ihren Interessen und Ih- ren Fragen zu sämtlichen Themen rund um Fernun- terricht, eLearning und medienunterstütztem Lernen. Unserem dialogischen Verständnis entsprechend, möchten wir Sie nicht nur zum Lesen einladen, son- dern auch zum diskutieren, kommentieren, ergänzen ... Sie können uns gerne näher kommen!

In diesem Sinne freuen wir uns auf die Zusammen- arbeit mit dem forum erwachsenenbildung und mit Ihnen, den Leserinnen und Lesern dieser Zeitschrift!

Ihr Team von der Evangelischen Arbeitsstelle Fern- studium

Gertrud Wolf



Dr. Gertrud Wolf

Evangelische Arbeits-
stelle Fernstudium
im Comenius Institut,
Heinrich-Hoffmann-
Straße 3,
60528 Frankfurt am
Main
wolf@comenius.de
redaktion@
fernstudium-ekd.de